

Schattenseiten eines Katzenparadieses



Ein Bauernhof fernab von großen Straßen auf dem Land. Eine Idylle mit Feld und Wiesen: Ein ideales Paradies für Katzen, will man im ersten Moment denken. Doch leider hatte der Bauer kein Geld für die Kastration und die tierärztliche Versorgung seiner Katzen.

Mit einer großen Fangaktion, die den Helfern viel Mühe gekostet und noch mehr Geld aus der Katzenkasse geschöpft hatte, halfen wir, die insgesamt 25 scheuen Katzen kastrieren und medizinisch versorgen zu lassen, damit auch für sie die Sonne wieder scheint.

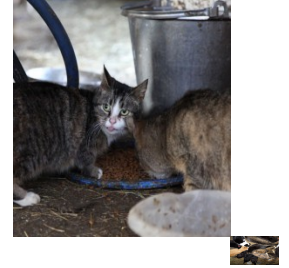
Beteiligen Sie sich mit einem finanziellen Sonnenstrahl an der Aktion?

Spenden

Sonnenstrahl via PayPal schicken

[Weitere Spendenmöglichkeiten und Bankverbindung](#)

Wir danken Ihnen herzlich im Namen der Katzen!



Tommy braucht Hilfe!



**Tommy braucht
Ihre Hilfe! – Unser
“Sorgen-Fellchen”**

Tommy ist ein sehr lieber und menschenbezogener dreijähriger Kater, der wegen Allergie der Besitzerin schweren Herzens an uns abgeben werden sollte.

Kurz vor dem geplanten Umzug wurde Tommy von einem Auto erwischt und erlitt eine schwere Verletzungen am rechten Hinterbein. Es folgte eine OP, und Tommy erwachte aus der

Narkose mit ein Fixateur extern, der zur Stabilisierung unabdinglich war. Nun, nach 10 Wochen geduldig ertragender Behandlung, inklusiv der guten Pflege bei seiner bisherigen Besitzerin, konnte der Fixateur in einer weiteren OP entfernt werden, und Tommy setzt sein Bein schon wieder sehr gut ein. Dies alles sollte aber leider nicht reichen. Zu allem kommt noch die traurige Zufalls-Diagnose: FIV-positiv, d.h. er ist Virusträger, aber ansonsten topfit.

Die aufwendige und sehr kostenintensive Behandlung hat ein großes Loch von mehreren Hundert Euro in unsere "Notfellchen-Kasse" gerissen. Wir sind sehr dankbar, wenn Sie Tommy mit einer Spende finanziell unterstützen möchten, damit wir auch den nächsten Schützlingen helfen können.

[Zu Tommys Vermittlungsseite](#)

Spendenkonto:

Sparda-Bank West eG

IBAN DE54 3706 0590 0000 2543 04

BIC GENODED1SPK

Spenden

PayPal-Spende für Tommy

Katzenbaby Jan – Ausgesetzt im Kölner Hauptbahnhof

**Bahnhofskätzchen wird durch spektakuläre
OP gerettet!**

Solch eine Geschichte wie die des kleinen BKH-Kätzchens Jan erleben auch wir nicht alle Tage. Vor drei Wochen entdeckte ein aufmerksamer Finder in der Kölner Bahnhofsvorhalle eine abgestellte Transportbox ([Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete](#)). In der Box befand sich ein kleines blau-graues Kätzchen und ein Aufzuchtfläschchen. Durchsagen im Bahnhof blieben erfolglos, so



dass sich der Mitarbeiter erst an ein Kölner Tierheim wandte und sich nach dessen Verweigerung zur Aufnahme des kleinen Kerlchens an uns erinnerte. Der kleine Kater Jan fuhr also nach kurzer Rücksprache per Bahn nach Bonn, wo unsere Pflegestelle ihn erwartete. Zwei Stunden später meldete die Pflegestelle, dass der süße kleine Kerl unheimlich lieb und schmusig sei, aber leider nicht fressen könne. Er könne sein Mäulchen nicht öffnen.

Unsere Tierärztin untersuchte Katerchen Jan, der nach seinem Finder benannt wurde, am folgenden Morgen. Sie berichtet: „Als ich Jan das erste Mal sah, hatte er seine rechte Maulseite komplett verschlossen und roch faulig aus dem Mäulchen. Links konnte man einen kleinen Spalt sehen und er konnte sein Züngelchen hervorschieben, um Milch aufzuschlecken oder auch kleinzerdrücktes Nassfutter. Da er auch palpatorische [Anm.: tastbare] Veränderungen am Schwanz hat, hatten wir vermutet, dass er einen nach innen offenen Kieferbruch (Ober- und Unterkiefer) hatte und diese beiden Kieferäste dann in der Heilungsphase miteinander verwachsen sind (wie ein Knochenbruch halt). Röntgenologisch hat sich dann bestätigt, dass auf der linken Seite zwei ganz normale Kieferknochen vorhanden sind und rechts nur ein Knochen zu erkennen ist (ohne Spalt zwischen Ober- und Unterkiefer).“

Ein CT zur weiteren Diagnostik musste her, da die Röntgenbilder nicht ausreichten. In der veterinärmedizinischen Hochschule in Gießen erstellte man am Computer ein dreidimensionales Modell von Jans Kopf, das das ganze Ausmaß erkennen ließ. Unsere Tierärztin erklärt: „In Gießen wurde ein sehr interessantes CT gemacht. Die Tierärzte dort haben gesagt, dass die ganze Veränderung auch ein angeborener Fehler sein könne. Dafür spricht wohl auch, dass rechtsseitig kein richtiges Kiefergelenk, sondern nur eine sehnige Platte vorhanden ist. Ich weiß es nicht...Beides ist möglich, er kann auch am Tag seiner Geburt Brüche gehabt haben, als alle Knochen noch sehr weich waren.“

So, nun seit der OP in Gießen, bei der Ober- und Unterkieferbereich rechts mittig getrennt wurden, kann er das Mäulchen einen Spalt weit aufmachen. Das kann man sehr gut auf dem Foto erkennen, auf dem er die Zunge herausstreckt, bzw. auf einem [Foto] ist ein Spalt zu erkennen mit Ober- und Unterkieferzähnen.“

Jan ist nun auf einer Pflegestelle des Katzenschutzes untergebracht und soll Kiefergelenk-Gymnastik machen. Das klappt sehr gut, er frisst jetzt schon selbständig richtiges Nassfutter und trainiert den Kiefer, indem er den Zeh seines Pflegepapas ankaut!



Die Frage unserer Tierärztin werden wir nicht beantworten können: „Ich frage mich nur, wie er so alt werden konnte. Saugen konnte er mit dieser Missbildung jedoch vom ersten Tag an nicht! Dann muss ihn jemand mit der Spritze (!!!!) oder Pipette gefüttert haben! Daher vermute ich auch doch eher einen Bruch! Andererseits ist das mit dem Kiefergelenk sonderbar. ...Na ja, wir werden es nicht herausfinden! Er ist auf jeden Fall definitiv von Menschen aufgezogen worden, das zeigt sein ganzes Verhalten!“

Wer hat nur Jan mit großem Aufwand gepäppelt, um ihn dann am Bahnhof auszusetzen?

Jans Tierarztkosten nur für die Behandlung und Operation in Gießen betragen über 1.000 Euro. Eine große Summe für unseren Katzenschutzverein. Daher bitten wir herzlich um Ihre Spende für Jan, um seine Rechnungen stemmen zu können.

Jeder Euro hilft dem kleinen Kater! Wer unterstützt uns bei der Begleichung der Rechnung?

Spendenkonto

Sparda-Bank West eG
IBAN DE54 3706 0590 0000 2543 04
BIC GENODED1SPK

PayPal

Spenden

Spende für Kätzchen Jan

Eine Spendenquittung kann nach der Überweisung direkt über PayPal ausgedruckt werden. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Entsorgen von Kätzchen gehört zur Tagesordnung – Heutiger Artikel im KSTA

Katzenaussetzen dieses Jahr besonders „in Mode“?!

Eine erschreckend hohe Anzahl ausgesetzter Tiere wurde in den letzten Wochen – zum Glück im Unglück – von aufmerksamen Menschen gefunden und in unsere Obhut übergeben. Hat denn niemand mehr den Schneid, in einer Notlage Kontakt zum Tierschutz aufzunehmen? Wir versuchen immer, eine katzensgerechte Lösung zu finden. Ist unsere Welt immer stumpfer und abgebrühter, dass die hilflosen kleinen Babykätzchen einfach herzlos entsorgt werden? Wie groß mag die Anzahl der Tiere sein, die nicht das Glück haben, gefunden zu werden?

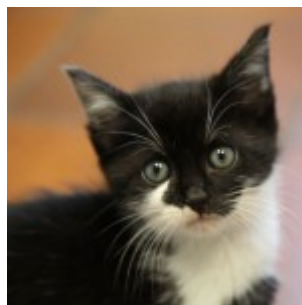
Heute berichtet der Kölner Stadt-Anzeiger über einige unserer Schützlinge, die ausgesetzt in der Bahnhofshalle des Kölner Hauptbahnhofes in der Box saßen, im Vogelkäfig eingesperrt, oder in Maisfeldern oder auf einem Friedhofsparkplatz in einem Kennel ausgesetzt aufgefunden wurden.

[Lesen Sie den Artikel des Stadt-Anzeigers online!](#)

Mit viel Mühe, Hingabe und Herzblut unserer Pflegestellen und unserer engagierten Tierärzte werden diese Katzen nun aufgepäppelt. Doch nicht alle haben es bisher geschafft, zu geschwächt waren sie schon. Herzlich bitten wir um Ihre Unterstützung für das Päppeln dieser Tiere! Jeder Euro, z.B.

über PayPal, jedes Futterpaket zählt!

[Helfen Sie uns zu helfen! Spenden Sie für das Päppeln der
ausgesetzten Katzen!](#)



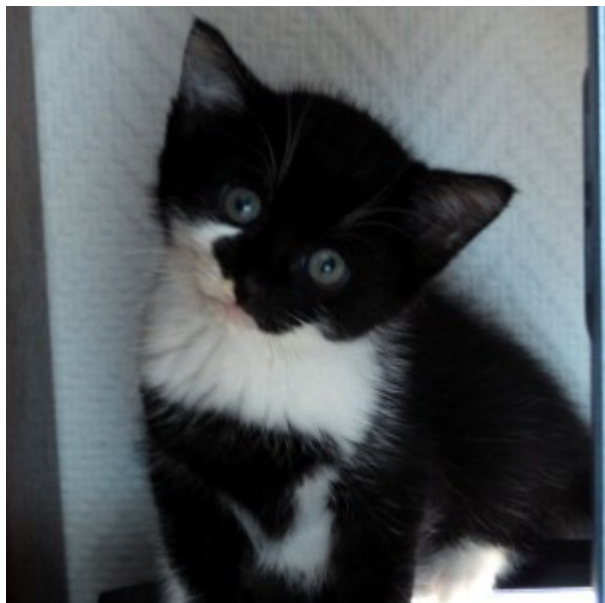
Luke, Leander, Leonie, Line, Speedy und Mia sind einige der
ausgesetzten Katzen und Kätzchen.

Spenden

PayPal-Spende für ausgesetzte Kätzchen

Helfen Sie Speedy!

Speedy braucht Ihre Hilfe!



Speedy ist der letzte Überlebende. Und er möchte groß und stark werden! Das zuckersüße Kätzchen wurde gemeinsam mit seinen beiden Geschwisterchen im Alter von ca. 6 Wochen in einem Gebüsch ausgesetzt aufgefunden. Seine Geschwisterchen haben es leider nicht geschafft, aber er möchte ein stattlicher Kater werden! Wer hilft uns mit dem einen oder anderen Euro zum

Päppeln des süßen Kätzchens? Jeder Betrag zählt!

Auch hier an dieser Stelle unser großer Appell! Bitte setzen sie unerwünschten Katzennachwuchs nicht aus! Rufen Sie uns an! Wir finden gemeinsam eine Lösung!

[Lesen Sie mehr über Kätzchen Speedy.](#)

[Lesen Sie mehr über die Spendenmöglichkeiten für Speedy.](#)

Spenden

PayPal-Spende für Speedy